



FDP-Fraktion | 13.08.2013 - 14:15

KOBER: Kritik absurd - BMZ fördert Zivilgesellschaften außerordentlich

?BERLIN. Zur aktuellen Debatte um die Nichtregierungsorganisation FIAN erklärt der Menschenrechtsexperte der FDP-Bundestagsfraktion Pascal KOBER:

?

Es ist schlicht absurd, Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel eine Gängelung der Zivilgesellschaft vorzuwerfen. Das Gegenteil ist der Fall: Von 2009 bis 2013 stieg die Förderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für zivilgesellschaftliche Programme von 557 Millionen Euro auf jetzt 666 Millionen Euro. Das ist eine Steigerung um 20 Prozent. Damit haben die zivilgesellschaftlichen Programme weit überproportional vom wachsenden BMZ-Haushalt profitiert.

Auch Food First Informations- und Aktions-Netzwerk (FIAN) ist ein Nutznießer und wird vom BMZ gefördert. Eine lebendige und kritische Zivilgesellschaft in Deutschland und den Entwicklungsländern ist von zentraler Bedeutung für eine nachhaltige und breitenwirksame Entwicklung.

Die Zivilgesellschaft kann und soll autonom ihre Ziele und Interessen verfolgen. Eine kritische Zivilgesellschaft sollte offen sein für Selbstreflexion, denn auch gut gemeintes zivilgesellschaftliches Handeln kann zu Kollateralschäden in der Entwicklungszusammenarbeit führen.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/kober-kritik-absurd-bmz-foerdert-zivilgesellschaften-ausserordentlich#comment-0>